



1997/50 Dossier

<https://ads.jungle.world/artikel/1997/50/zum-teufel-mit-jochen-maas>

Spielen heißt kämpfen

Zum Teufel mit Jochen Maas!

Von **jürgen roth**

**"Schauen Sie sich das an!" Pause. Pause. Pause von der Pause. Anschließend: - - Pause. "Unglaublich!" Nein: "Uuun-glaub-liich!!!"
Stunden später: "Er knallt in die Mauer!" - -; - - -: "Es ist Schumacher!"**

Es ist Psygnosis Formula 1, CD-ROM. Jahrelang auf den Formel-1-Computer (200 Mhz, Top-Laufwerk, Spitzenspeicher) gespart, die Frau nach Algerien verkauft und den Golf zu Schrott gefahren, um Versicherung und Steuern zu canceln. Und dann höre ich, käseglockenklar, nur eines: Jochen Maas: "Oh nein! Das ist ein Benetton!" Ich hab' den Wagen mit der Startnummer eins nach zehn Minuten (Rennzeit 39,6 Sek.) gegen die messerscharf erkennbare Mauer geballert, damit ich aus dem Programm wieder rauskomme.

Zu sehen waren, grob gesagt, grob gepixelte Bilder von Adelaide, Australien. "Achten Sie auf die Ampel!" Welche Ampel? "Achten Sie auf grün!" Der wieder.

Modus "Schnellstart". Kritische Phase. "Sie setzen sich in Bewegung." Ach ja? Rasant wie ein argentinisches Maultier am Stifser Joch krabbel ich der ersten Kurve entgegen, schiebe einen - uuäääh - McLaren vor mir her und hole Bier aus dem Keller.

Die neuste Graphikbeschleunigerkarte sei installiert worden, höre ich's höhnen, "Hercules Dynamite Terminator Stingray". Die Firma wünscht "Direct 3D & Native 3DFX". Danach wischt Word 7.0 bei jedem Zeilensprung das Geschriebene weg.

"Ja, mit Spielen, das ist immer so eine Sache", sagt der Fachmann.

Ich geh' jetzt schlafen.

Formula 1, CD-ROM, ohne Alters- und Blödheitsbeschränkung, Psygnosis, DM 99,95